

Erfassungsbogen Zusatzangaben zur WIKING Feld-Stall-Bilanz

Betrieb: _____ Nr.: _____ WJ: _____

Die Zahlen am Anfang der Zeile (z.B. 501 Weizen) bezeichnen die „Art“ in den Zusatzangaben zur Feld-Stall-Bilanz, die eingekreisten Ziffern (①②③④⑤) die jeweils einzugebende Kennzahl („KZ“).

A. Pflanzen- / Futterbau

Getreide, Körnermais

Durchschnittlicher Rohproteingehalt:

501 Weizen	12%	①	14%	②	16%	③
502 Roggen	11%	①	12%	②		
503 Wintergerste	12%	①	13%	②		
504 Sommergerste	12%	①	13%	②		
505 Hafer	11%	①	12%	②		
506 Körnermais	10%	①	11%	②		
507 Triticale	12%	①	13%	②		

Grünland

510 Grünland	①	②	③	④	⑤	Anzahl der Nutzung (Schnittnutzung und Beweidung)
--------------	---	---	---	---	---	--

B. Tierhaltung

Weidetage Für jede im Betrieb vorhandene Tierart (nach Konto) zu erfassen:

Tierart	Weidetage/ Jahr	Wiking- Konto	Tierart	Weidetage/ Jahr	Wiking- Konto

Rinderaufzucht / Milchviehhaltung

520 Betriebsart

Grünland
Konventionell ① Extensiv ②
Ackerfutterbau
mit Weide ③ Stallhaltung ④

Bullenmast

521 Mastverfahren ① bis 625 kg LM ② bis 700 kg LM

Jungrindermast

522 Mastverfahren ① 80 bis 220 kg LM; 2,5 Umtriebe p.a.; „Fresser-Produktion“
② 50 bis 250 kg LM; 2,1 Umtriebe p.a.; „Kälbermast“

Mutterkuhhaltung

523 Haltungsform ① 500 kg LM / 180 kg Absetzgewicht
② 700 kg LM / 220 kg Absetzgewicht

Sauenhaltung

530 Futterart ① Standardfutter ② N-/P-reduz. Futter

Schweineaufzucht/-mast

531 Futterart ① Standardfutter ② N-/P-reduz. Futter
532 Tägliche Zunahme ① 700 g ② 800 g

Erfassungsbogen Zusatzangaben zur WIKING Feld-Stall-Bilanz

Betrieb: _____ Nr.: _____ WJ: _____

Schafhaltung

540 Haltungsform ① Konventionell ② Extensiv

Turnier-/Sportpferdehaltung

541 Haltungsform ① Stallhaltung ② Kombinierte Stall-/Weidehaltung

Junghennenaufzucht

550 Futterart ① Standardfutter, 4 Phasen ② N-/P-reduz. Futter, 5 Phasen

Legehennen

551 Futterart ① Standardfutter ② N-/P-reduz. Futter

Hähnchenmast

552 Futterart ① Standardfutter ② N-/P-reduz. Futter

553 Mastform

① 40Tage/2,2kg Zuwachs ② 37-40Tage/2,0kg Zuwachs ③ 37Tage/1,7kg Zuwachs

Mastenten

554 Verfahren/Geschlecht ① Pekingtonen ② Flugenten/männl. ③ Flugenten/weibl.

Putenmast

555 Futterart ① Standardfutter ② N-/P-reduziert ③ teilw. N-/P-reduziert

556 Geschlecht ① männlich ② weiblich

Gänsemast

557 Mastform

① Schnellm./5,0kg Zuwachs ② Mittelm./6,8kg Zuwachs ③ Spät-/Weidem./7,8kg Zuwachs

Intensiv bewirt. Grünland/Feldgras

590 Gesamtgröße der Flächen, auf denen 230 kg N erlaubt sind: _____ ha

Gärsubstrat: Anteil Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

595 für Gärsubstrat-Zufuhr: _____ %

596 für Gärsubstrat-Abfuhr: _____ %

C. Nicht veräußerte Erntemengen

(z.B. Stroh, Rübenblatt, Grassilage)

Ernteprodukt	Erntemenge (dt)	WIKING-Konto

Erfassungsbogen Zusatzangaben zur WIKING Feld-Stall-Bilanz

Betrieb: _____ Nr.: _____ WJ: _____

D. Wirtschaftsdünger, Gärreste und sonstige Düngemittel

Abgegebene Wirtschaftsdünger, Gärreste und sonstige Düngemittel, die nicht bereits auf der Grundlage von Buchführungsbelegen dokumentiert wurden.

Bezeichnung/Herkunft*	Menge, t, m ^{3**}	TS %	kg/t bzw. kg/m ³ N	kg N ^{***} insgesamt	kg/t bzw. kg/m ³ P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅ insgesamt

Aufgenommene Wirtschaftsdünger, Gärreste und sonstige Düngemittel, die nicht bereits auf der Grundlage von Buchführungsbelegen dokumentiert wurden.

Bezeichnung/Herkunft	Menge, t, m ^{3**}	TS %	kg/t bzw. kg/m ³ N	kg N insgesamt	kg/t bzw. kg/m ³ P ₂ O ₅	kg P ₂ O ₅ insgesamt

* Bei den abgegebenen Wirtschaftsdüngern bitte eintragen, welche Tiere diese Wirtschaftsdünger produziert haben (z.B. Sauengülle, Kuhmist).

Hinweise für die Eingabe in Wiking:

- ** Bei den Mengen muss beachtet werden, dass alle Mengen in Wiking in dt erfasst werden (die Nährstoffangaben beziehen sich auf dt).
- *** Abgabe von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft aus eigener Haltung: Die Abgabe der Nährstoffe (Spalten mit kg insgesamt) muss mit den produzierenden Tierkonten anhand von Buchungsart 88 abgestimmt werden.

Erfasst am

Unterschrift Betriebsinhaber/in